



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2632

Montag, 20. April 2026



Einblick in die Medienwelt

Wie wir uns informieren!

Über Medien und Demokratie

Franziska (12), Helena (12), Emanuela (11), David (11), Jamie (12) und Fran (12)

Medien spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle, auch in der Demokratie sind sie wichtig.

Medien erfüllen eine wichtige Rolle in unserem Alltag. Ob Zeitungen, Fernsehen, Internet oder Radio – all diese Medien bringen Informationen mit sich. Sie informieren nicht nur, sondern unterhalten, geben uns Informationen, mit denen wir uns eine eigene Meinung bilden können und kontrollieren auch die Arbeit von Politikerin-



Mit Handy und Internet können wir uns gut informieren.

nen und Politikern. Demokratie heißt übersetzt Herrschaft des Volkes. Es beinhaltet zum Beispiel auch Wahlen, Meinungsfreiheit, dass alle gleichberechtigt sind und dass es Gesetze gibt – jede Person muss sich daran halten.

Nun erfahren Sie über dieses Thema mehr in einem Interview mit Lisa Pinggera. Medien sind entstanden, weil sich Menschen informieren wollten, um zu wissen, was passiert. Es ist entscheidend, dass es verschiedene Medien gibt, weil dadurch unterschiedliche Meinungen gezeigt werden können. Dies ist für uns wichtig, weil wir z. B. ein Ereignis aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten können. Journalistin-

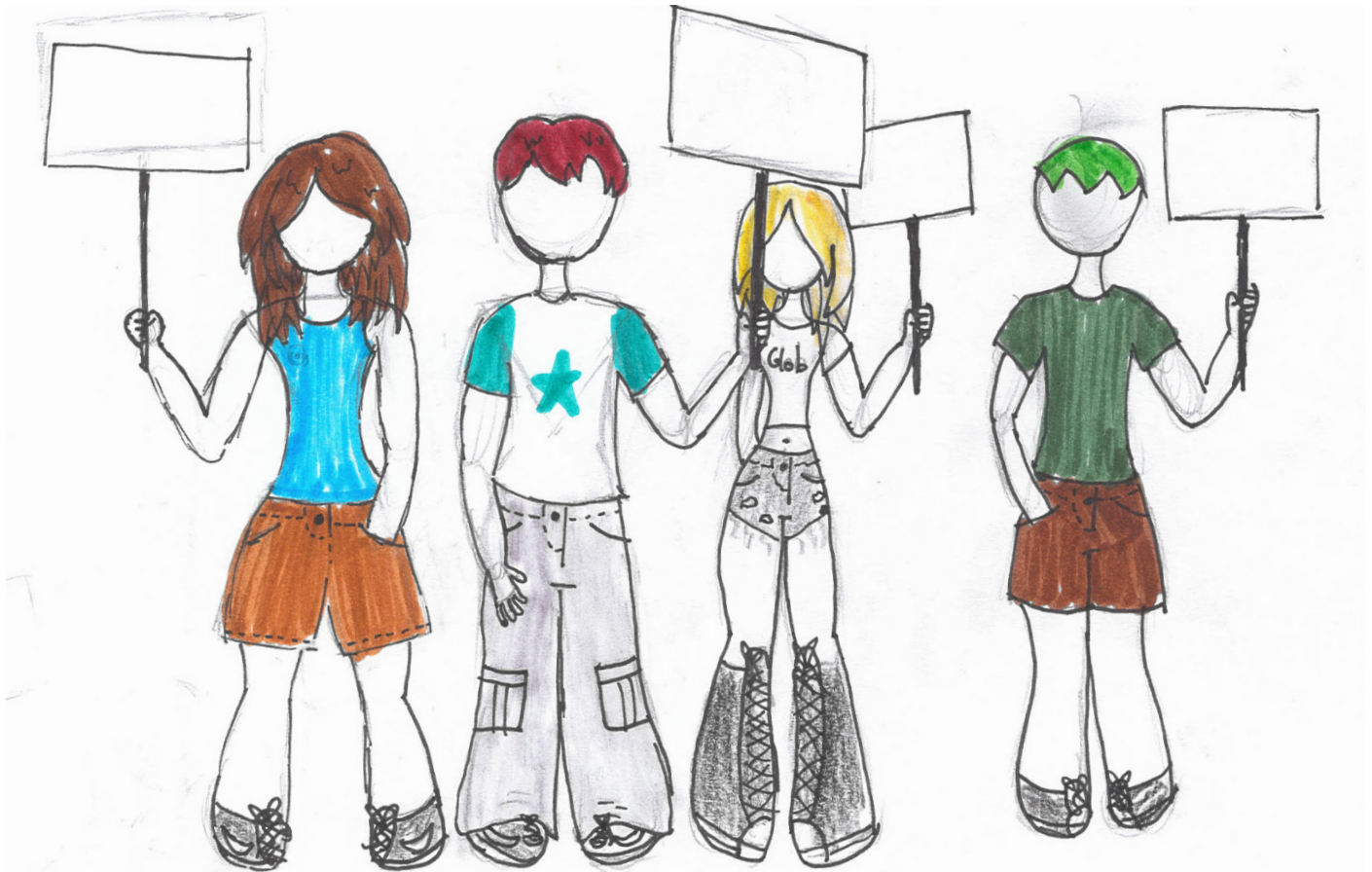
nen und Journalisten tragen eine große Verantwortung in unserer Demokratie. Sie brauchen viel Wissen und müssen den Bürgerinnen und Bürgern zuverlässige Informationen liefern, da diese zum Beispiel bei einer Wahl gut informiert

sein müssen. Außerdem sollten die Menschen auch wissen, was in der Politik passiert. Wir, als Bürgerinnen und Bürger, sollten immer zweimal überprüfen, ob eine Information, die wir erhalten, auch wirklich stimmt.



Pressefreiheit

Daniel (12), Viktoria (12), Leon (12), Simon (12) und Teresa (12)



Pressefreiheit bedeutet, die eigene Meinung öffentlich sagen zu dürfen.

Was ist Pressefreiheit und warum ist sie so wichtig? Darüber berichten wir in diesem Artikel.

Pressefreiheit ist ein wesentliches Element in einer Demokratie. Was heißt Pressefreiheit? Die Pressefreiheit ist die Freiheit der Möglichkeiten, die eigene Meinung öffentlich zu verbreiten. Das bedeutet, dass man seine Meinung offen sagen darf und dass Journalistinnen und Journalisten ihre Meinungen und Informationen, die sie richtig finden, frei berichten dürfen. Das ist in einer Demokratie sehr wichtig. Warum ist das wichtig? Es ist wichtig, da jede



und jeder das Recht hat, frei über die Anliegen zu berichten. Aber es gibt auch Grenzen: Man darf niemanden beleidigen oder Unwahrheiten verbreiten. Es gibt Länder, die keine Pressefreiheit haben, weil eine Person über Themen bestimmt, über die berichtet werden soll. Das ist z. B. in Diktaturen so.

Nun berichten wir über einen Auszug aus dem Interview mit Lisa Pinggera. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt. Eine der Fragen war, wie sie denn die Pressefreiheit definiert. Sie definiert es so: „Man braucht Freiheit, um z. B. ein Medium zu gründen.“ Für Frau Pinggera ist die Pressefreiheit wichtig, weil sie es notwendig findet, dass jede Person dasselbe Recht hat, wichtige Informationen zu veröffentlichen. Wir haben sie auch gefragt, wie sie zu den Grenzen der Pressefreiheit steht und ob es diese überhaupt gibt. Sie meinte: „Die Grenzen hängen auch vom Thema ab, aber es gibt sie.“ Wir haben



sie noch über die Pressefreiheit in verschiedenen Ländern befragt. Ihrer Meinung nach ist es wichtig, dass es in jedem Land Pressefreiheit gibt, damit die Menschen über die Lage in einem Land informiert werden. So können wir uns alle eine eigene Meinung bilden und Entscheidungen treffen. Deshalb sollte Pressefreiheit geschützt werden, da es ein wesentliches Element der Menschenrechte ist und die Bevölkerung weiß, was gerade in der Welt passiert.







Wie Nachrichten gestaltet werden

Amra (11), Julia (12), David (11), Arthur (12), Samuel (12), Tobias (11)



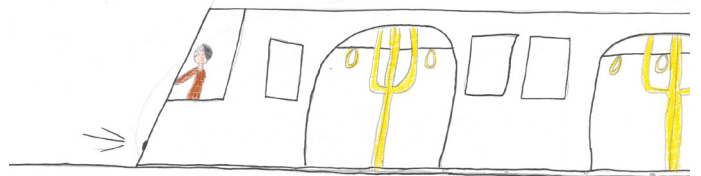
Wir erklären, worauf es bei Nachrichten ankommt.

Heute haben wir etwas über Medien gelernt und uns genauer mit dem Thema Nachrichten beschäftigt. Wir wollten erklären, welche Wörter man in einen Artikel einfügen kann, damit er spannender wird. Hier sind ein paar Beispiele: es sind Wörter wie stürmen, wütend, riskant, vermisst, Heldentat und noch viele weitere. Diese Wörter führen dazu, dass Zeitungsartikel oder Nachrichten aufregender werden und die Aufmerksamkeit von manchen Leuten erregen. Gleich kommen zwei Texte, einer ist neutral und der andere ist spannend geschrieben. Seht euch an, wie wir das gestaltet haben und worauf

es dabei ankommt! Im Anschluss haben wir in einem Gespräch mit einer Medienexpertin noch mehr zu diesem Thema herausgefunden.



Wir hatten eine Gesprächsrunde mit Frau Pinggera. Sie hat uns zu diesem Thema erzählt, dass man darauf achten muss, dass der Inhalt durch Spannung nicht verfälscht wird, aber dass ein Spannungsbogen aufgebaut werden soll. Sie hat auch erklärt, dass es bei manchen Themen einfacher ist, sie spannend zu gestalten als bei anderen. Es ist auch wichtig, dass man den Inhalt aufregend, aber nicht respektlos gestaltet und dass dabei immer darauf geachtet wird, dass man sich nicht zu leicht von der Nachrichtenformulierung, wenn sie reißerisch ist, ablenken lassen soll.



Neutral:

An einem Montag traf sich die komplette Klasse 2C samt Lehrerinnen um 7:20 Uhr vor der Schule. Sie ging zum Bahnhof und stieg in den Zug. Danach fuhr die Klasse noch mit der U-Bahn. Als sie ankam, wurde erst einmal Pause gemacht. Sie schaute sich das Parlament von außen an und dann ging sie in die Demokratiewerkstatt. Dort wurde sie nett empfangen und es ging sofort los. Die Kinder wurden in vier Gruppen eingeteilt und bearbeiteten Themen.

Spannend:

An einem **bewölkten** Montag traf sich die komplette Klasse 2C samt Lehrerinnen um 7:20 Uhr vor ihrer Schule. Sie **eilte** zum Bahnhof, um den Zug nicht zu **verpassen**. Als der Zug **endlich** angekommen war, stieg die Klasse noch in die U-Bahn ein und suchte sich mit viel Spaß Stehplätze, weil alle Sitzplätze belegt waren. Danach fuhr sie in der sehr **vollen** U-Bahn zu ihrem Ziel. Als die Kinder **endlich** ankamen, machten sie erst einmal Pause und **bestaunten** das **beeindruckende** Parlament. Dann **stürmten** sie in die Demokratiewerkstatt, wo sie freundlich empfangen, und nach einer kurzen Einführung in vier Gruppen eingeteilt wurden. In diesen sollten sie verschiedene Themen bearbeiten. Alle hatten dort sehr viel Spaß.

Wie funktioniert die Themenauswahl

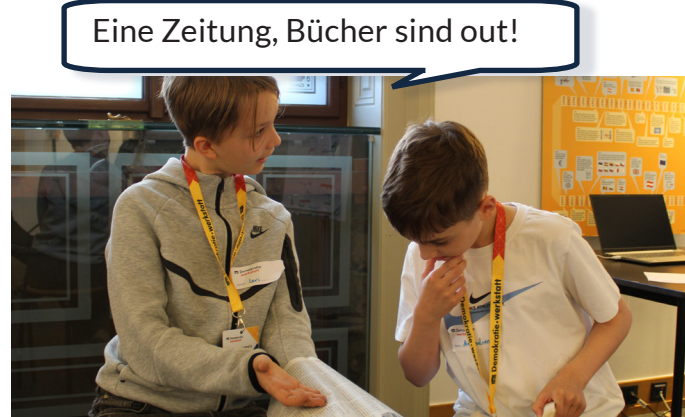
Viktor (12), Klara (12), Mari (11), Emma (12), Levi (12) und Maximilian (11)

In diesem Artikel geht es um Medien und warum und wie dort eine Themenauswahl getroffen wird.

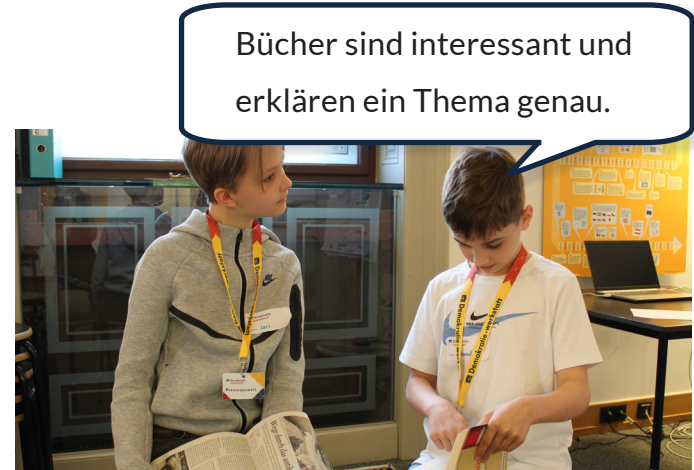
In den Medien gibt es verschiedene Themen, wie z. B. Wirtschaft, Politik, Sport und auch das Fernsehprogramm. Aber warum muss in den Medien eine Themenauswahl getroffen werden?



Was ist das denn?



Eine Zeitung, Bücher sind out!



Bücher sind interessant und erklären ein Thema genau.



Zeitungen erklären mehrere Themen und man ist immer auf dem neuesten Stand.

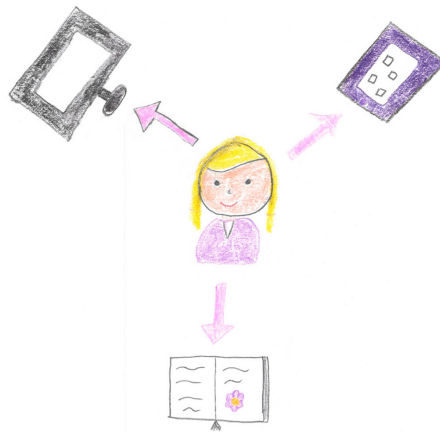


Da hast du auch recht! Ich mag beides!

Täglich passiert viel auf der Welt, aber nicht über alles kann berichtet werden. Wenn alle Informationen in einer Zeitung wären, wäre die Zeitung zu lang und fast niemand würde sie fertig lesen können. Auch eine Fernsehsendung

würde mehrere Tage dauern. Wir brauchen aber Abwechslung in den Medien. Dafür ist es wichtig, über verschiedene Themen zu berichten. Aber wie werden die Themen ausgewählt? Mit Hilfe welcher Kriterien? Themen sollen span-

nende, wichtige und auch aktuelle Informationen beinhalten. Ausgewählt werden Themen, die in der Nähe passieren, aber es können auch Informationen über Geschehnisse von weiter weg sein, zum Beispiel von Kriegen, Krisen oder Naturkatastrophen.



Wir haben zu dem Thema auch mit einer Expertin gesprochen – mit der Journalistin Lisa

In unterschiedlichen Medien können wir uns informieren.

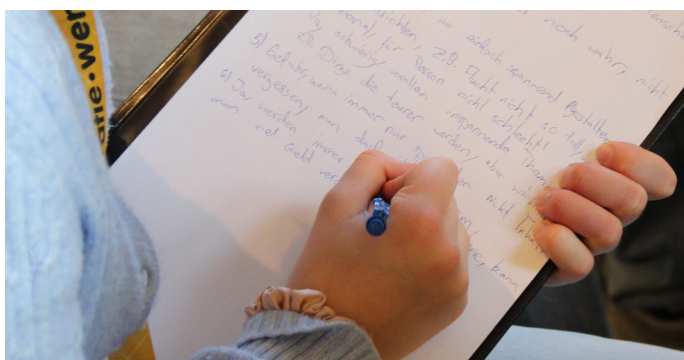
Pinggera. Sie hat uns erzählt, dass Themen ausgewählt werden, die für uns relevant sind, zum Beispiel, wenn sie im Umkreis von Österreich passieren oder uns betreffen. Es wird auch über Themen berichtet, die einen „Aha-Moment“ oder „Wow-Faktor“ haben. Manchmal muss auch über für uns „langweilige“ Themen berichtet werden, weil sie alle betreffen, zum Beispiel über Inflation. Die Themenauswahl kann manchmal schwierig sein: Zum Beispiel an

Feiertagen, wenn nicht so viel passiert. Sie muss oft auch sehr schnell passieren, weil die Sendung muss innerhalb eines Tages fertig sein.

Was bedeutet das am Ende für uns, wenn wir Medien konsumieren? Maxi liest zum Beispiel das, was er spannend findet. Mari

meint, dass Medien nicht alles zeigen können und deswegen sollten wir mehrere Medien lesen, um gut informiert zu sein.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

2C, BG/BRG Bachgasse,
Untere Bachgasse 8, 2340 Mödling